

## Sternwanderungen

### Zur Eröffnung der Wandersaison 2026, 26.04.2026, in FKB-Rengershausen:

**Treffpunkt und Beginn für alle Sternwanderungen: 8:30 Uhr bis 9:00 Uhr an der Schützenhalle Rengershausen, Braunschäuser Straße 2.** Hier sind ausreichend Parkplätze vorhanden. **Von dort fahren Busse** die Sternwanderer **zu den Startpunkten der jeweiligen Sternwanderung 1 bis 7.** Ab Startpunkt führen alle Sternwanderungen zurück nach Rengershausen und damit zu den Fahrzeugen der Wanderer. Geplante Ankunft in Rengershausen ist zwischen 12:00 und 13:00 Uhr, wo die Feier zur Eröffnung der Wandersaison beginnt.

#### **Busshuttle zu den Startpunkten:**

Reisedienst W. Grebe GmbH, Lichtenfels

Für die Busfahrt wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. **Verbindliche Anmeldung** für alle Busfahrten und Sternwanderungen: [info@ederbergland-touristik.de](mailto:info@ederbergland-touristik.de) oder +49 (0) 6451 717672.

### **Aus Allendorf (Eder):**

#### **Sternwanderung 1: Tour „Alte Wiesen**

Eine reizvolle Wanderung mit atemberaubenden Ausblicken in abwechslungsreicher Natur. Ihre Tour startet entspannt am Parkplatz „Alte Wiesen“ zwischen Osterfeld und Bromskirchen. Von dort aus folgen Sie dem Lauf der Linspher und passieren den idyllischen Romantikhof Alte Wiesen. Das erste Highlight erwartet Sie am Modellflugplatz RC-Ederbergland e. V., wo sich Ihnen eine beeindruckende Weitsicht ins Sauerland eröffnet. Nach etwa 1,5 Kilometern führt der Weg über schattige Waldwege und bietet neue Perspektiven auf die charmanten Orte Bromskirchen, Hallenberg und Somplar. Beim Erreichen des Rengershäuser Feldes auf circa 470 Metern ü.NN, genießen Sie einen unvergleichlichen Panoramablick, bei dem Sie Neukirchen und Rengershausen unter sich liegen sehen. Von diesem Plateau aus geht es stetig bergab bis zur Schützenhalle.

Treffpunkt: Parkplatz „Alte Wiesen“ an der B 236, zwischen Viadukt „Untere Linspher Mühle“ (Bromskirchen) und Allendorf (Eder) - Osterfeld.

Länge: ca. 13 km.

Führung: Walter Stell, Somplar

#### **Sternwanderung 2: Tour ab Allendorf (Eder) – Osterfeld**

Leichte Tour über gute Wege, kaum Steigungen, überwiegend durch Wald von Osterfeld nach Rengershausen.

Treffpunkt: DGH, An der Kanzlei 6, 35108 Allendorf (Eder) – Osterfeld

Länge: ca. 10 km

Führung von Wolfgang Wolf, Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal

### **Sternwanderung 3: Tour ab Neuludwigsdorf**

Der erste Streckenabschnitt führt über den zertifizierten Premium-Rundwanderweg „Oberlinspher Weg“. Der Einstieg beginnt bei 440 m ü.NN. und verläuft talwärts bis zum Silbersee. Dem Linspher Bach entlang geht es abwärts bis zum Linsphertalviadukt. Nach Querung der Bundesstraße verläuft der Sternwanderweg der Weg über den Radweg ca. 600 m über die „Geo-Radrouten Ruhr-Eder entlang der Bundesstraße B236. Nach der Durchquerung des ca. 600 m langen Eisenbahntunnels bei der Fa. Hoppe erreichen Sie das offene Feld östlich oberhalb von Bromskirchen und werden mit einem Blick ins Nuhnetal belohnt. Über Somplar geht es weiter nach Rengerhausen.

Treffpunkt: Steilkurve vor Neuludwigsdorf

Länge: ca. 10 km

Führung: Christoph Stell, Brigitte Stell, Somplar

### **Aus Frankenberg (Eder):**

#### **Sternwanderung 4: Tour ab Wangershausen**

Ab Grillplatz Wangershausen geht die Sternwanderung Richtung Goldbach und durch den Keßlergrund. Weiter dann bergauf zum Kirchenstumpf und zu verschiedenen Aussichtspunkten südlich von Rengershausen. Über den Nuhnehöhenweg (?) Abstieg Richtung Rengershausen.

Treffpunkt: Grillplatz Wangershausen (Treffpunkt auch für die Wanderer aus den Walddörfern Rodenbach und Hommershausen)

Länge: ca. 10 km

Führung: Wanderführerin Sonja Ludwig-Wenzel aus Wangershausen, Frankenger Gebirgs- und Wanderverein

### **Aus Westfalen:**

#### **Sternwanderung 5: Tour ab Trambach, Aussiedlerhof an der L717 (Hallenberg Richtung Wunderhausen)**

Einfache Tour, 330 Höhenmeter bergab bis Rengershausen, keine Steigungen. Eine unvergessliche Wanderung entlang des historischen Grenzwegs zwischen Hessen und Westfalen, eine Route, die nicht nur durch ihre Geschichte, sondern auch durch ihre malerischen Aussichten besticht. Die Tour beginnt hinter Hallenberg, Westfalen, in der Nähe des Aussiedlerhofs auf der Trambach, gelegen auf 650 m ü.NN. Von hier aus eröffnet sich sofort ein wunderschöner Talblick auf das Weifetal, der Sie in die Landschaft eintauchen lässt. Der Weg führt weiter durch eine reizvolle Kulisse und ermöglicht einen beeindruckenden Weitblick auf Hallenberg sowie in Richtung Fürstenberg, bevor Sie schließlich Bromskirchen unter sich liegen sehen. Nach der Überquerung der Bundesstraße eröffnet sich kurz darauf ein wundervoller Ausblick auf das Nuhnetal. Die gut begehbbare Strecke auf festen Wegen führt durch die „Struth“ über Somplar nach Rengershausen.

Treffpunkt: Trambach, Aussiedlerhof an der L717 (Hallenberg in Richtung Wunderhausen)

Länge: ca. 13 km

Führung: Michael Mause, Wanderführer

### **Sternwanderung 6: ab Hustättchen, westlich von Hallenberg**

Das Hustättchen ist ein Begegnungs- und Veranstaltungsort, ca. 2 km westlich von Hallenberg und liegt ca. 450 m ü.NN im Weifetal. Die reizvolle Wanderung führt sanft talwärts entlang des Flüsschens Weife in Richtung Hallenberg vorbei an der Schützenhalle und entlang des kleinen Passionsweges. Nach der Überquerung der Bundesstraße B236 geht es hinauf auf die Struth, durch das Wassereinzugsgebiet nach Somplar und weiter nach Rengershausen.

Treffpunkt: Hustättchen westlich von Hallenberg

Länge: ca. 10 km

Führung: Wird von der Ederbergland Touristik organisiert

### **Aus Lichtenfels ab Sachsenberg über Neukirchen:**

#### **Sternwanderung 7: Tour ab Sachsenberg**

Ausstieg an der Bushaltestelle in der Frankenger Straße startet die Sternwanderung direkt auf dem Qualitätswanderweg „Lichtenfelser Panoramaweg“, 2023 zum Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. Der Weg führt entlang dem „Kleinen Burg Berg“ talabwärts zur Oberen Butzmühle. Am Waldrand entlang des idyllischen Nuhnetal geht die Wanderung bis zur Nuhnebrücke südlich von Neukirchen und weiter zum Naturschutzgebiet „Nuhnewiesen“. Über den Nuhnehöhenweg entlang der Grenze zu Waldeck erreichen Sie den Rastplatz mit dem Waldecker-Grenzstein. Von dort, mit Blick einem weiten Ausblick nach Westfalen und über Rengershausen, führt der Weg über die Grenze nach Westfalen und östlich von Braunshausen talabwärts nach Rengershausen.

Treffpunkt: Bushaltestelle Sachsenberg

Länge: ca. 10 km

Führung: Stefan Schäfer